

abgab, so wie 1688 von 10000 Mann, mit denen er zu der Kaiserlichen Armee am Rheine stieß. Als eine Merkwürdigkeit verdient übrigens bemerkt zu werden, daß der Churfürst im Jahre 1685 auch der Republik Venedig drey Infanterieregimenter gegen die Türken in Morea überließ. e)

Mit gleicher Sorgfalt fuhr der von gleichem kriegerischen Muthese besetzte Churfürst Johann Georg IV. fort († 1694.) auf die Bervollkommnung seiner Armee bedacht zu seyn. Er wuste die ihm hinterlassene Anzahl Truppen nicht nur vollzählig zu erhalten, sondern er errichtete auch im J. 1692 noch die sogenannten Grandmusketärs durch den Obersten Baron v. Meusebach. f) So wie er sich schon als Churprinz an der Spitze der Sächsischen Truppen am Rheine ausgezeichnet hatte, führte er auch im J. 1693 ein neues Hülfscorps von 12000 Mann dahin, und trug nicht wenig zur Bertheidigung von Deutschland bei.

Eine außerordentliche Stärke und noch vollkommnere Organisation erhielt die Armee während der unruhigen und kriegerischen Zeiten des Churfürsten Friedrich Augusts I., oder wie er seit 1697 in der Reihe der Polnischen Könige hieß, des Königs Augusts II. († 1733.) Dieses war besonders im Jahre 1697, wo auch ein Generalstab errichtet, und die Regimentsverfassung verbessert wurde; so wie in den Jahren 1702, 1709 und 1714 der Fall. In dem J. 1703 bestand demnach die Armee aus 8 verschiedenen Garden, 8 Kürassier- und 8 Dragonerregimentern, jedes zu 4 Escadrons, 12 Infanterieregimentern zu 2 Bataillons,

Kürassiers, 5) Trautmannsdorf Kürassiers, 6) Graf Reuß Dragoner. Infanterie: 1) Leibregiment, jetzt Churfürst, 2) Goltz, 3) Flemming, 4) Prinz Christian, jetzt Niesemeuschel, 5) Kupfer, jetzt Low, 6) Löwen, und eine besondere Grenadiercompagnie unter dem Hauptmann Heinrich Bose. Von Generals begleiteten den Churfürsten: der Feldmarschall Goltz, der Feldmarschallsleutnant Flemming; die Generalwachtmeister Christian Prinz von Sachsen-Weißenfels, Graf Trautmannsdorf, v. Neitschütz, und Graf Reuß.

e) S. Willh. Ern. Tenzel. Saxon. Numism. Lin. Albert. Dresd. 1705. 4. p. 634. Sie halfen mehrere wichtige Plätze mit erobern.

f) Sie wurden aber schon im Jahre 1694 wieder reduziert, und unter die beiden Dragoner-Regimenter v. Schöning und Klem vertheilt.